

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/35**

*Finanzministerium
des Landes
Schleswig-Holstein*

Herrn
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Staatssekretär

Kiel, 26. Mai 2005

Kosten- und Zeitplanung für das DV-Projekt „Automatisierte Liegenschaftskarte – ALK“
Vorlage des Innenministeriums – Beratung des Umdrucks Nr. 16/6

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in seiner Sitzung am 12. Mai 2005 hatte der Finanzausschuss im Rahmen der Beratung des Umdrucks Nr. 16/6 (Kosten- und Zeitplanung für das DV-Projekt Automatisierte Liegenschaftskarte – ALK) die Bitte geäußert, zu der Frage Stellung zu beziehen, ob der für dieses Jahr vorgesehene Abschluss der Projektes ALK und die Einrichtung des Geodatenservers zum 1. Juli 2005 realistisch umsetzbar sind. Dieser Bitte kommt das Innenministerium mit der anliegenden Vorlage, die ich Ihnen zu Ihrer Kenntnisnahme übersende, nach.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Arne Wulff

*Postfach 7127 • 24171 Kiel
Dienstgebäude:
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel
Telefon (04 31) 988-0
Telefax (04 31) 988-4172*

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus

**Innenministerium
des Landes
Schleswig-Holstein**

24105 Kiel

über das
Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 64

24105 Kiel

Staatssekretär

Kiel, 18. Mai 2005

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die im Rahmen der Beratung des Umdrucks 16/6 (Kosten- und Zeitplan für das DV-Projekt „Automatisierte Liegenschaftskarte – ALK“) in der Finanzausschusssitzung am 12.05.2005 erbetene Stellungnahme zu der Frage, ob der Abschluss der ALK in 2005 und der Geoserver zum 1. Juli dieses Jahres umsetzbar ist, lege ich hiermit vor:

1. Abschluss der ALK in 2005

Die Planung und die bis zum heutigen Tage erreichten Zwischenstände lassen erwarten, dass Ende 2005 landesweit die digitalen Daten der ALK zur Verfügung stehen.

2. Umsetzung des Geoservers zum 1. Juli 2005

Die Planungen zur Realisierung des Geoservers sehen eine Umsetzung in zwei Phasen vor. Der ursprüngliche Zeitplan sah den Abschluss der 1. Phase mit der Umsetzung der ersten Module zum 01.07.2005 vor. In Anbetracht komplexer Fragestellungen, die zum einen zwischen den Kooperationspartnern Hamburg und Schleswig-Holstein und zum anderen mit dem Auftragnehmer zu klären sind, ist der Abschluss der 1. Phase gerade auf den 01.10.2005 verschoben worden. Dass der vorgesehene Zeitpunkt zum Abschluss der 2. Phase mit Inbetriebnahme des Gesamtsystems im Januar 2006 gehalten werden kann, ist aus heutiger Sicht nicht zu erwarten. Auch hier muss mit Verzögerungen gegenüber dem ehrgeizigen ursprünglichen Zeitplan gerechnet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Lorenz